



Wie sich der lange Christofel seines Auftrages entledigt.

Achtes Kapitel.

Aus dem Konzertsaal; Nachrichten aus der Heimat.

Eine sonderbare Visitenkarte und neue Gäste.

Während der in den früheren Kapiteln erzählten Ereignisse und seit dem Einzug der Familie Wallbrunn in das Haidehaus hatte diese, besonders das Schwesternpaar, einen lebhaften Briefwechsel mit den Freunden in der Stadt unterhalten. Unter dem früheren Besitzer des Haidehauses war Hans, der Knecht, jede Woche einmal nach Dahlheim gefahren, um Provisionen, bestellte und etwa angekommene Bücher und Zeitungen zu holen; Briefe für die Bewohner des Haidehauses kamen damals nicht, denn Herr Meerlingen und auch Alibert hatten sich so gut wie ganz von der übrigen Welt zurückgezogen. Nun aber war dies anders geworden. Dunkel Reinhold hatte mit dem dortigen Postmeister ein Abkommen getroffen, nach welchem dieser wöchentlich zweimal einen